

Der Fall Apple eröffnet neue Chancen

Die EU-Stuernachforderung von 13 Milliarden Euro gegenüber dem Computerhersteller in Irland schafft für internationale Konzerne eine erhebliche Rechtsunsicherheit. Davon könnte die Schweiz profitieren.

Andreas Valda

Was Apple in Irland machte, ist in der Schweiz nicht möglich. Die irische Tochterfirma leitete die in Europa erzielten Gewinne auf die Bahamas in eine Apple-Holding, die dort zu null Prozent besteuert wurde. Irland anerkannte dieses «Durchleiten» von Gewinnen mit einem Steuervorbescheid (Ruling) und besteuerte Apple nicht. Als «Ruling» bezeichnet man Einschätzungszusicherungen der Behörde gegenüber Steuerpflichtigen. So sparte Apple in zehn Jahren zu Unrecht bis zu 13 Milliarden Euro, befand die EU-Kommission am Dienstag. Apple hat dagegen Beschwerde angekündigt.

«Der Entscheid hat in den EU-Staaten erhebliche Rechtsunsicherheit ausgelöst», sagt Martin Hess von Swissholdings, dem Verband der internationalen Konzerne. Plötzlich könne sich keine Firma mit EU-Tochterfirmen mehr sicher sein, ob die von ihr einst vereinbarten Steuerbescheide noch gültig seien. Ein Konzern wie Apple sei imstande, eine so happige Steuernachzahlung einzustecken - die meisten anderen Firmen nicht. «Nachforderungen von bereits ein paar 100 Millionen können mittelständische und grosse Firmen in Schieflage bringen.» Für sie sei Rechtssicherheit essenziell.

Schweiz punktet ohne Rulings

Hess sieht darin eine Chance für die Schweiz. Eine so hohe Steuernachforderung sei nach so langer Zeit hierzulande nicht möglich, denn Entscheide einer Steuerbehörde könnten von einer anderen Behörde nicht einfach ausgehebelt werden. «Unsere Rechtssicherheit in Steuerfragen könnte Unternehmen dazu bewegen, vermehrt in die Schweiz zu ziehen.» Auch Armin Marti, Steuerexperte bei PricewaterhouseCoopers, sagt, die Schweiz habe «ihre relative Wettbewerbsposition entsprechend gestärkt».

Wie muss man sich das vorstellen? Ein Konzern steht vor dem Entscheid,



Hat gegen das Urteil Berufung angekündigt: Apple-Chef Tim Cook. Foto: Bloomberg

den Sitz oder wichtige Konzernfunktionen nach Europa zu verlegen. Regelmäßig besteuert Irland Firmen mit einem Satz von 12,5 Prozent. Mit einem von der Behörde angebotenen Ruling kann das Land die Steuerbelastung für das Unternehmen vielleicht auf 6 Prozent senken. Ob ein solches Ruling dann vor der EU-Kommission Bestand hat, bleibt aber offen, denn Rabatte können von der EU-Kommission als wettbewerbsverzerrende Subvention taxiert werden.

So kommen Schweizer Kantone ins Spiel. Zwar werben diese lediglich mit dem regulären Steuersatz, der höher ist als in den Steueroasen. Doch dieser Nachteil wird durch weitere Faktoren aufgewogen: «Bei solchen Entscheiden neigen Konzerne zu einer Lösung, die vielleicht zu etwas höheren Steuern führt, dafür aber Rechtssicherheit bietet», sagt Hess. Das Staatssekretariat für internationale Finanzfragen teilt diese Einschätzung. «Rechtssicherheit ist für

«Politischer Mist»

Apple-Chef vollzieht Kehrtwende

Apple will im kommenden Jahr einen Teil der in Irland parkierten Gewinne in den USA versteuern. In einem Interview mit der irischen Zeitung «Independent» kündete Tim Cook eine Kehrtwende an. «Ich gehe davon aus, dass wir (die Gewinne) im nächsten Jahr repatriieren.» Welchen Anteil der ausgelagerten Gewinne von 215 Mrd. Dollar Apple zurückbringen will, sagte Cook nicht, doch deckte er auf, dass der Konzern 2014 in Irland und in den USA jeweils nur 400 Millionen Dollar zahlte. Dies liegt weit unter dem vom Konzern ausgewiesenen Steuersatz von 28 Prozent, den Experten als buchhalterische Fiktion bezeichnen. Die Kritik der EU-Kommission, Apple habe in Irland eine Steuer von nur 0,005 Prozent bezahlt, bezeichnete Cook als «politischen Mist».

Mit dem Entscheid könnte Cook andere Hightechfirmen wie Google oder Microsoft dazu bewegen gleichzuziehen. US-Firmen haben mehr als 2400 Mrd. Dollar unversteuerte Gewinne im Ausland liegen und enthalten dem eigenen Fiskus rund 700 Mrd. Dollar an Steuern vor. Das US-Steuermodell sei für das industrielle, nicht aber für das digitale Zeitalter geeignet, sagte Cook. An sich würde er die Gewinne «liebend gerne» zurückholen, doch nur dann, wenn der Kongress den Steuersatz von 40 Prozent senke. Diesen Vorbehalt scheint er nun unter Druck der EU-Kommission fallen zu lassen. (wr)

die Unternehmen von erheblichem Wert», sagt Sprecher Beat Werder.

Der Effekt des EU-Entscheids für die Schweiz sei aber «schwierig zu beurteilen». Der Apple-Fall müsse auch im Lichte der noch jungen Initiative der Wirtschaftsorganisation OECD betrachtet werden. Diese hat den Nichtbesteuerungspraktiken wie jener von Apple 2014 den Kampf angesagt. Die Initiative wurde unter der Abkürzung Beps bekannt und steht für Base Erosion Profit

Shifting. Sie verlangt, dass alle unterzeichnenden Staaten derartige Steuerkonstrukte unterbinden. «Diese Initiative sollte dazu führen, das unfaire grenzüberschreitende Verschieben von Gewinnen durch multinationale Konzerne zu verhindern», sagt Werder.

Knapp 100 Länder, darunter Steueroasen, haben die Beps-Konvention unterschrieben. Sie beinhaltet den Austausch von Rulings, die Deklaration von Steuerzahlungen je Land sowie die Pflicht, Gewinne im Land zu besteuern, wo sie erzielt wurden. Ein «Durchleiten» der Gewinne in Tiefsteuerländer soll nicht mehr möglich sein.

Steuerexperte Frank Marty von Ecomiesuisse sieht vor allem den Informationsaustausch zwischen Staaten als Hebel gegen Nullbesteuerungspraktiken. Der Fall Irland sei Vergangenheit. Was die Zukunft bringe, sei völlig offen, da sich alle Länder jetzt neu ausrichten würden. «In diesem Kontext ist die Schweiz mit der Unternehmenssteuerreform III sehr gut aufgestellt.» Künftig tiefere Steuersätze wie in der Waadt (13,7%) und in Genf (13,5%) liessen international aufhorchen.

Hauptproblem USA

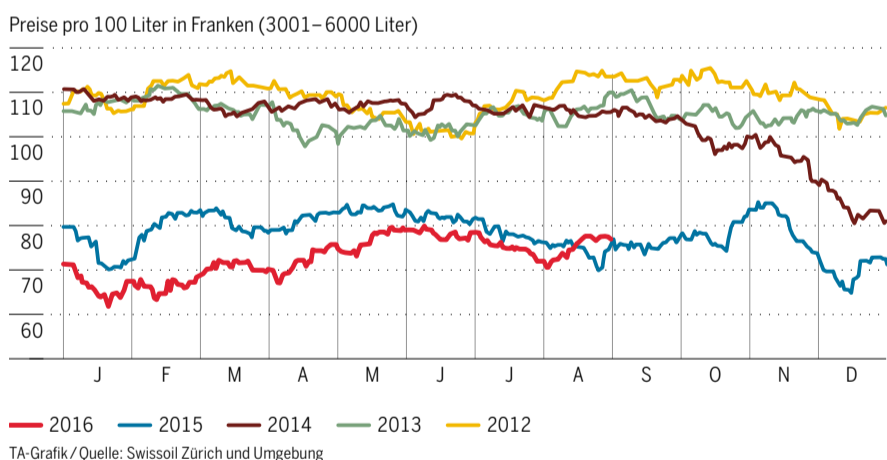
Ein Experte, der nicht genannt sein will, sagt, dass mit Beps Steuerpraktiken wie in Irland nicht verschwinden. «Solche Konstrukte werden weiterhin möglich sein. Schuld daran ist das Steuerrecht in den USA, die erklärt haben, es nicht ändern zu wollen.» Der Hintergrund: Die USA verlangen lokal hohe Gewinnsteuern von 35 Prozent. Dafür betrachten sie im Ausland erzielte Gewinne, die «nicht in die USA durchgeleitet» wurden, als vorläufig steuerbefreit. So konnte Apple seine europäischen Gewinne in Irland «behalten». US-Firmen wendeten deshalb die aggressivsten Steuervermeidungspraktiken an, so der Experte. «Solange die USA ihr Recht nicht ändern, werden Missbräuche vorkommen.»

Analyse Seite 13

Anzeige



Ökoheizöl schwefelarm – Preise in der Region Zürich



Liter	18.8.16	25.8.16	1.9.16
480 - 800	107.20	107.50	106.30
801 - 1500	91.00	91.30	90.10
1501 - 2200	83.50	83.70	82.50
2201 - 3000	81.30	81.50	80.40
3001 - 6000	77.00	77.20	76.00
6001 - 9000	74.30	74.50	73.30
9001 - 14000	73.20	73.40	72.30
14001 - 17000	72.10	72.40	71.20
17001 - 23000	71.60	71.80	70.60
über 23000	71.10	71.30	70.10

Verstimmmt.
Jetzt Stimmservice bei Musik Hug buchen.
musikhug.ch/stimmservice
Musik Hug

Anzeige

boerse.tagesanzeiger.ch

Anlagefonds

Swiss Funds Pool

Reihenfolge Fondsinformationen: Valorennummer, Fondsname, Anlagekategorie, Rechnungswährung, Ausschüttungspolitik, Konditionen Ausgabe / Rücknahme, Inventarwert (Aktualisierungsstand: 01.09.2016), Besonderheiten, Performance 2016 in %

Quelle: www.swissfunddata.ch

Arvernus Capital AG www.arvernus.ch info@arvernus.ch +41 (0)43 443 78 11	2340670 Mi-Fonds (CH) SwissFrancBond A 2 CHF A 2/1 114.27 e +2.5	2635465 Mi-Fonds (Lux) 50 B 4 CHF B 2/1 234.15 e +1.0
Falcon Private Bank Ltd. Tel. +41 44 250 87 87 www.falconpb.com	2635476 Mi-Fonds (Lux) InterBond A 2 CHF A 2/1 80.79 e +5.8	10831172 Mi-Fonds (CH) Swisstimmo A 5 CHF A 2/1 134.49 e +8.2
GL Funds Tel. +41 44 250 87 87 www.glfunds.com	2340643 Mi-Fonds (CH) InterStock A 3 CHF A 2/1 99.96 e +2.3	23666709 Raffenzen Futura Global Stock I 3 CHF A 4/1 113.85 e -7.6
Migros Bank Tel. 0848 845 400 www.migrosbank.ch	2340662 Mi-Fonds (CH) EuropeStock A 3 CHF A 2/1 68.07 e -3.3	1198098 Raffenzen Futura Swiss Stock A 3 CHF A 4/1 223.82 e +3.0
	2340658 Mi-Fonds (CH) InterStock A 3 CHF A 2/1 114.68 e +2.8	23666681 Raffenzen Futura Swiss Stock I 3 CHF A 4/1 116.17 e +3.5
	2635483 Mi-Fonds (Lux) InterStock A 3 CHF A 2/1 91.07 e +0.4	161788 Raffenzen SwissAc A 3 CHF A 2/1 337.25 e -1.5
	2635484 Mi-Fonds (Lux) InterStock B 3 CHF B 2/1 120.91 e +0.4	161790 Raffenzen SwissAc B 3 CHF B 2/1 393.76 e -1.5
	2635486 Mi-Fonds (Lux) SwissStock A 3 CHF A 2/1 114.94 e -1.7	527516 Raffenzen Global Invest Balanced A 4 CHF A 2/1 118.63 e +0.6
	2635488 Mi-Fonds (Lux) SwissStock B 3 CHF B 2/1 142.67 e -1.7	527518 Raffenzen Global Invest Balanced B 4 CHF B 2/1 149.99 e +0.6
	2340642 Mi-Fonds (CH) 10 A 4 CHF A 2/1 109.93 e +2.8	423480 Raffenzen Global Invest Equity A 4 CHF A 2/1 87.92 e -3.7
	2340643 Mi-Fonds (CH) 10 V 4 CHF B 2/1 112.93 e +2.9	423774 Raffenzen Global Invest Equity B 4 CHF B 2/1 91.63 e -3.8
	2340647 Mi-Fonds (CH) 30 A 4 CHF A 2/1 110.78 e +2.4	1300431 Raffenzen Global Invest Growth A 4 CHF A 2/1 100.97 e -1.0
	2340649 Mi-Fonds (CH) 30 V 4 CHF B 2/1 112.87 e +2.5	1300437 Raffenzen Global Invest Growth B 4 CHF B 2/1 104.88 e -0.9
	2340651 Mi-Fonds (CH) 40 A 4 CHF A 2/1 112.30 e +2.1	527513 Raffenzen Global Invest Yield A 4 CHF A 2/1 107.36 e +2.3
	2340652 Mi-Fonds (CH) 40 V 4 CHF B 2/1 113.90 e +2.2	527514 Raffenzen Global Invest Yield B 4 CHF B 2/1 141.98 e +2.3
	10270565 Mi-Fonds (CH) 45 Sustainable A 4 CHF A 2/1 124.85 e +0.9	2375444 Raffenzen Pers Inv Fut. Balanced A 4 CHF A 4/1 125.29 e +1.8
	10270610 Mi-Fonds (CH) 45 Sustainable V 4 CHF B 2/1 125.94 e +1.1	10229545 Raffenzen Pers Inv Fut. Balanced B 4 CHF B 4/1 133.08 e +1.8
	2340655 Mi-Fonds (CH) 50 A 4 CHF A 2/1 109.30 e +2.0	950498 Raffenzen Person Invest Futura Yield A 4 CHF A 4/1 138.17 e +2.2
	2635452 Mi-Fonds (Lux) 30 A 4 CHF A 2/1 128.15 e +1.3	10229541 Raffenzen Person Invest Futura Yield B 4 CHF B 4/1 148.13 e +2.2
	2635457 Mi-Fonds (Lux) 30 B 4 CHF B 2/1 210.95 e +1.3	2680200 Raffenzen Fo(CH)MultiAssetCIFlexBal 4 CHF A 4/1 96.90 e +0.9
	2635460 Mi-Fonds (Lux) 40 (EUR) A 4 EUR A 2/1 116.85 e +1.3	2686022 Raffenzen Fo(CH)MultiAssetCIFlexGrw 4 CHF A 4/1 89.81 e -0.9
	2635461 Mi-Fonds (Lux) 40 (EUR) B 4 EUR B 2/1 180.19 e +1.3	2215351 Raffenzen Fo(CH)MultiAssetCIFlexYld 4 CHF A 4/1 98.27 e +2.8
	2635463 Mi-Fonds (Lux) 50 A 4 CHF A 2/1 145.42 e +1.0	12092758 EURO-STOCK 50 EUR Dis 6 EUR A 4/4 115.77 e -5.7
		21046218 Pension Growth A Dis 6 CHF A 4/4 113.37 e +4.3
		18932233 Pension Growth I Acc 6 CHF A 4/4 115.02 e +4.3
		12092756 Raffenzen Index SPI Dis 6 CHF A 4/1 135.80 e -2.2

Raiffeisenbanken	
Tel. 0844 888 808	www.raiffeisen.ch
RAIFFEISEN	
470553 Raiffeisen Euro Money A 1 EUR A 2/1 488.84 e +0.2	470554 Raiffeisen Euro Money B 1 EUR B 2/1 750.97 e +0.2
161757 Raiffeisen Swiss Money A 1 CHF A 2/1 989.97 e +0.2	161766 Raiffeisen Swiss Money B 1 CHF B 2/1 1306.76 e +0.2
3291267 Raiffeisen Conv Bond Global B 2 CHF B 2/1 106.50 e -1.4	161794 Raiffeisen Euro Obli A 2 EUR A 2/1 85.70 e +5.9
161797 Raiffeisen Euro Obli B 2 EUR B 2/1 195.83 e +5.9	1198103 Raiffeisen Futura Global Bond A 2 CHF A 4/1 90.50 e +4.7
23666710 Raiffeisen Futura Global Bond I 2 CHF A 1/1 104.40 e +5.0	1198099 Raiffeisen Futura Swiss Franc Bond A 2 CHF A 4/1 112.70 e +3.0
23666708 Raiffeisen Futura Swiss Franc Bond I 2 CHF A 4/1 105.94 e +3.3	161771 Raiffeisen Swiss Obli B 2 CHF B 2/1 200.09 e +2.4
161770 Raiffeisen Swiss Obli A 2 CHF A 2/1 119.31 e +2.4	161801 Raiffeisen EuroAc A 3 EUR A 2/1 102.48 e -15.0
161804 Raiffeisen EuroAc B 3 EUR B 2/1 144.75 e -15.0	1198100 Raiffeisen Futura Global Stock A 3 CHF A 4/1 84.82 e -8.1

13403493 RaffenzenTF SolidGold A USD 6 USD A 4/4 4105.76 e +23.2	13403490 RaffenzenTF SolidGold H CHF (ndg) 6 CHF A 4/4 3566.99 e +21.0
13403484 RaffenzenTF SolidGoldDunc A CHF 6 CHF A 4/4 1256.99 e +22.2	22161641 RaffenzenTF SolidGoldDunc A USD 6 USD A 4/4 1290.42 e +23.2
13403486 RaffenzenTF SolidGoldDunc H CHF (ndg) 6 CHF A 4/4 1107.84 e +21.0	

WMPartners Vermögensverwaltungs AG	
Tel: +41 58 888 38 38	contact@wmpartners.ch
www.wmpartners.ch	wmpartners
10761831 WMP EM Established Leaders Fd B 3 CHF B 1/1 125.85 e +6.6	2615190 WMP Eco Opport Fd - B 3 CHF B 1/1 131.60 e +5.0

Erklärungen	
Anlagekategorie:	
1 Geldmarktfonds, 2 Obligationenfonds, 3 Aktienfonds, 4 Strategiefonds, 5 Immobilienfonds, 6 andere Fonds, 8 Hedge Fonds	
Ausschüttungspolitik:	
A Ausschüttung, B Thesaurierung, 0 Andere	
Konditionen bei der Ausgabe:	
1 keine Ausgabekommission und/oder Gebühren zugunsten des Fonds (Ausgabe erfolgt zum Inventarwert)	
2 Ausgabekommission zugunsten der Fondsleitung und/oder des Vertriebssträgers (kann bei gleichem Fonds je nach Vertriebskanal unterschiedlich sein)	
3 Transaktionsgebühr zugunsten des Fonds (Beitrag zur Deckung der Spesen beim Verkauf von Anlagen)	
4 Kombination von 2 und 3	
5 Besondere Bedingungen bei der Ausgabe von Anteilen	
Konditionen bei der Rücknahme:	
1 keine Rücknahmekommission und/oder Gebühren zugunsten des Fonds (Rücknahme erfolgt zum Inventarwert)	
2 Rücknahmekommission zugunsten der Fondsleitung und/oder des Vertriebssträgers (kann bei gleichem Fonds je nach Vertriebskanal unterschiedlich sein)	
3 Transaktionsgebühr zugunsten des Fonds (Beitrag zur Deckung der Spesen beim Verkauf von Anlagen)	
4 keine regelmäßige Ausgabe und Rücknahme von Anteilen unterschiedlich sein	
5 Besondere Bedingungen bei der Rücknahme von Anteilen	
Besonderheiten:	
a) wöchentliche Bewertung	
b) monatliche Bewertung	
c) quartalsweise Bewertung	
d) keine regelmäßige Ausgabe und Rücknahme von Anteilen	
e) Vorlagespreis	
f) frühere Bewertung	
g) Ausgabe von Anteilen vorübergehend eingestellt	
h) Ausgabe und Rücknahme von Anteilen vorübergehend eingestellt	
i) Preisdisktion	
j) in Liquidation	
k) nach Ertrags- und/oder Kursgewinnausschüttung	